



## PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 06. Mai 2014

### Nach Naziübergriff: LKA kriminalisiert Antifaschisten

Am Montag, den 5.5.2014 führte das Landeskriminalamt des Saarlandes eine Hausdurchsuchung bei einem Antifaschisten in Saarbrücken durch. Vorgeworfen wird dem Betroffenen an der Veröffentlichung von Namen und Bildmaterial bekannter Nazischläger aus dem Umfeld der Saarbrücker Fußballszene beteiligt gewesen zu sein.

Im August 2013 kam es zu einem Übergriff in der Saarbrücker Innenstadt, bei welchem Neonazis drei junge Antifaschist\_innen nach Verlassen der Diskothek „Garage“ tätlich angegriffen hatten. Obwohl Polizeibeamte den Übergriff beobachtet hatten, sind die beteiligten Schläger bis heute nicht belangt worden. Die Antifa-Saar / Projekt AK informierte damals die Öffentlichkeit über den Angriff und die daran beteiligten Nazis. Der Artikel ist unter der angehängten URL abrufbar.

In diesem Zusammenhang sollte nicht unerwähnt bleiben, dass es sich bei den Vorwürfen, die gegen den Betroffenen erhoben werden um die Verletzung von Strafvorschriften handelt, die vom Strafmaß her mit dem Diebstahl geringwertiger Sachen vergleichbar sind. Ob Hausdurchsuchungen aufgrund von Verstößen gegen das Recht am eigenen Bild verhältnismäßig sein können, ist selbst nach bürgerlichen Maßstäben äußerst fraglich.

Die Aktion des Landeskriminalamtes reiht sich damit ein in die Serie skandalöser Vorfälle rund um die saarländischen Ermittlungsbehörden. Erst vor wenigen Wochen wurde öffentlich, dass die saarländische Polizei bei einer Nazidemonstration im Juli letzten Jahres mit äußerst brutaler Gewalt gegen Nazigegner\_innen vorgegangen war. Sämtliche Verfahren, die in diesem Zusammenhang gegen Antifaschist\_innen eingeleitet wurden, mussten eingestellt werden. Stattdessen müssen sich nun zwei Beamte wegen Körperverletzung im Amt und wegen Falschaussage vor Gericht verantworten.

Alexander Breser, der Pressesprecher der Antifa Saar / Projekt AK hierzu: „Die Kriminalisierungsversuche von Seiten der politischen Polizei gegenüber saarländischen Antifaschist\_innen haben gestern mal wieder einen Höhepunkt erreicht. Anstatt Nazischläger dingfest zu machen, drangsalieren die Ermittler diejenigen, die sich mit den Opfern rechter Gewalt solidarisieren und solche Übergriffe an die Öffentlichkeit bringen. Indem hier versucht wird, die Strukturen zu schwächen, die Nazigewalt dokumentieren und anprangern, macht sich das LKA zum Handlanger rechter Schläger im Saarland.“

ANTIFA SAAR / PROJEKT AK

URL zum oben genannten Artikel:

<http://antifa-saar.org/2013/08/27/rechter-uebergreif-in-der-saarbruecker-innenstadt/>

ANTIFA SAAR / PROJEKT AK  
c/o Verein für kommunikatives  
Leben und Wohnen e.V.  
Postfach 103207  
66032 Saarbrücken

[www.antifa-saar.org](http://www.antifa-saar.org)  
[info@antifa-saar.org](mailto:info@antifa-saar.org)  
Tel: 01573 - 0702981

#### Arbeitsfelder:

- Antifaschismus
- Antirepression
- Kampf gegen Antisemitismus
- Antirassismus
- Alternative Freiräume
- Kulturpolitik
- Politische Bildung
- Jugendarbeit
- Bündnisarbeit